

Novelis investiert in nachhaltiges Logistikkonzept

Neue Container für umweltfreundlichen Schienentransport

Nachterstedt, 06. Dezember 2017 – Novelis, weltweit führend bei der Herstellung von Aluminium-Walzprodukten und im Aluminium-Recycling, betreibt in Europa ein komplexes Schienennetzwerk mit 26 Ganzzügen pro Woche und sorgt damit für eine umweltgerechte und effiziente Logistik zwischen seinen Fertigungsstandorten und externen Lagern. Über 770.000 Tonnen Aluminium pro Jahr werden heute bereits über die Schiene transportiert; diese Menge entspräche etwa 38.500 LKW-Transporten. Die Züge transportieren Aluminiumbarren und -bänder, Palletten und Schrotte zwischen den Novelis Betriebsstätten und Lagern in Deutschland, England und der Schweiz.

Vom Novelis Werk Nachterstedt verkehren derzeit sechs Züge pro Woche, um Endkunden für die Automobil- und Getränkedosenindustrie in England mit Aluminium zu beliefern. Durch die 96 zusätzlichen Schienen-Transportcontainer mit einem Eigengewicht von sechs Tonnen und einer Ladekapazität von 30 Tonnen wird sich ab Dezember 2017 die Containeranzahl mehr als verdoppeln. Damit sind nun sieben Züge pro Woche mit einer höheren Anzahl an Containern pro Zug in Betrieb, wodurch etwa 300 LKW-Transporte pro Monat ersetzt werden können. Diese Investition vermeidet außerdem unvorhergesehene Lieferengpässe bei unseren Kunden.

Der englische Automobilhersteller Jaguar Land Rover bezieht heute bereits 75 Prozent seiner Alulieferungen von Novelis per Schienentransport, ab Dezember sollen es 90 Prozent werden. Im Rahmen der Kreislaufwirtschaft werden die Produktionsschrotte aus der Kundenfertigung per Schiene wieder unseren Recyclingstandorten zugeführt.

100 Prozent per Schiene

Die höhere Zugfrequenz und die 33 prozentige Kapazitätserweiterung pro Zug ermöglicht in Zukunft, dass die gesamte Belieferung der Automobil- und Getränkedosen- Kunden per Schiene erfolgen kann. „Die Verlagerung von der Straße auf die Schiene führt zu einer signifikanten Reduktion der CO²-Emissionen um 60 Prozent“, so Daniel Hennig, Einkaufsleiter Logistik Novelis Europe. „Für das gleiche Transportvolumen dieses jährlichen Güterverkehrs müssten sonst über 12.300 LKWs auf den Straßen unterwegs sein. Das entspräche aneinandergereiht einem Stau von Nachterstedt bis Kassel.“